

Spielplan Dezember 2024

M Mecklenburgisches
Staatstheater

Großes Haus

M*Halle

Kulturmühle

1. So. 11.00 | € 8–18 | Schauspiel
**Neues vom Räuber
Hotzenplotz**
von Otfried Preußler

15.00 | € 8–18 | Schauspiel
**Neues vom Räuber
Hotzenplotz**
von Otfried Preußler
mit simultaner Übersetzung in die Deutsche
Gebärdensprache und Übertiteln
14.15 Uhr barrierefreie Einführung im Konzertfoyer



17.00 | € 18 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne
Premiere
**Drei Engels für denn'
Nikolaus**
Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm
von Sandra Keck

18.00 | € 22 | Musiktheater
Hanjo
Oper in einem Akt von Toshio Hosokawa

16.00 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater
Parchim
**Keine Gaben weit und breit,
aber viel Besinnlichkeit**
Adventsgeschichten 2024

2. Mo. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel
**Neues vom Räuber
Hotzenplotz**
von Otfried Preußler

3. Di. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel
**Neues vom Räuber
Hotzenplotz**
von Otfried Preußler

19.30 | € 8–47 | Ballett Schwerin
**Strawinsky – Petruschka/
Der Feuervogel**
Ballette von Xenia Wiest, Iratxe Ansa und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Probebühne | Junges Staatstheater
Parchim
**Keine Gaben weit und breit,
aber viel Besinnlichkeit**
Adventsgeschichten 2024

4. Mi. 19.00 | € 15–29
Aus einsam wird gemeinsam
Benefizkonzert des Goethe-Gymnasiums zugunsten der
NDR-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“

5. Do. 09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel
**Neues vom Räuber
Hotzenplotz**
von Otfried Preußler

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges
Staatstheater Parchim
**Die Gänsehirtin am
Brunnen**
Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

16.00 | € 10
Öffentliche Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Theaterkasse
Treffpunkt: Bühneneingang

17.30 | kostenfrei nach Anmeldung | Theater entdecken
ImproTreff
Workshop für Theaterimprovisation

19.30 | € 8–47 | Ballett Schwerin
Four Seasons Recomposed
Ballettabend mit Musik von Max Richter nach Antonio
Vivaldi
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 10 | Musiktheater
Hanjo
Oper in einem Akt von Toshio Hosokawa

€ 10

10.30 | € 6 | für Gruppen | Probebühne | Junges
Staatstheater Parchim
Faust – Ein Solo
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

6.

Fr.

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 10–55 | Musiktheater

Don GiovanniDramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 22 | Schauspiel

zum letzten Mal

Gabrielvon George Sand
Deutsch von Sébastien Jacobi

19.30 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

7.

Sa.

19.30 | € 8–48 | Schauspiel

Romeo und Juliavon William Shakespeare
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 22 | Fritz-Reuter-Bühne

Charleys TanteSchwank von Brandon Thomas in einer Bearbeitung von Blaire Woodstein
Deutsch von Angela Burmeister
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

19.30 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

8.

So.

16.00 | € 11–55 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

3. Sinfoniekonzert

Mit Werken von Louise Farrenc, William Walton und Johannes Brahms

18.00 | € 22 | Schauspiel

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

von Bertolt Brecht

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

9.

Mo.

18.00 | € 11–55 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

3. Sinfoniekonzert

Mit Werken von Louise Farrenc, William Walton und Johannes Brahms

09.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

10.

Di.

16.00 | € 18 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

Drei Engels für denn' NikolausEin niederdeutsches Weihnachtsprogramm
von Sandra Keck

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 11–55 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

3. SinfoniekonzertMit Werken von Louise Farrenc, William Walton und Johannes Brahms
18.45 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

11.

Mi.

09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel

Neues vom Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 18 | Fritz-Reuter-Bühne

Charleys TanteSchwank von Brandon Thomas in einer Bearbeitung von Blaire Woodstein
Deutsch von Angela Burmeister
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

19.30 | € 18 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

12.

Do.

09.00 und 11.00 | € 10–15 | für Gruppen | Schauspiel

Neues vom Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 8–47 | Musiktheater

CarmenOper von Georges Bizet
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Schauspiel

Solo Sunnyvon Wolfgang Kohlhaase
mit der Musik von Günther Fischer

19.30 | € 18 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

13.

Fr.

19.30 | € 10–55 | Ballett Schwerin

Strawinsky – Petruschka/ Der FeuervogelBallette von Xenia Wiest, Iratxe Ansa und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 22 | Schauspiel

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

von Bertolt Brecht

09.00 und 11.00 | € 6 | für Gruppen | Junges Staatstheater Parchim


Die Gänsehirtin am Brunnen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

19.30 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

14.	Sa.	11.00 € 8–18 Schauspiel Neues vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler		
		15.00 € 8–18 Schauspiel Neues vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler mit Live–Audiodeskription		17.30 € 18 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Solitär Weihnachtskonzert: Hänsel und Gretel
		19.30 € 18 Konzertfoyer Fritz-Reuter-Bühne Drei Engels für denn' Nikolaus Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm von Sandra Keck	ab 19.00 € 5 Späti Deluxe Regenbogen-Party Feiern statt Frusten	19.30 € 22 Probebühne Junges Staatstheater Parchim Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit Adventsgeschichten 2024
15.	So.	18.00 € 8–48 Schauspiel Romeo und Julia von William Shakespeare 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer		
16.	Mo.	09.00 und 11.00 € 10–15 für Gruppen Schauspiel Neues vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler		09.00 und 11.00 € 6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Die Gänsehirtin am Brunnen Ein Märchen nach den Brüdern Grimm
	Di.			09.00 und 11.00 € 6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Die Gänsehirtin am Brunnen Ein Märchen nach den Brüdern Grimm
17.		18.00 € 6–40 Schauspiel Cabaret Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe Masteroff nach dem Stück <i>Ich bin eine Kamera</i> von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer		19.30 € 18 Probebühne Junges Staatstheater Parchim Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit Adventsgeschichten 2024
	Mi.	09.00 und 11.00 Uhr € 10–15 für Gruppen Schauspiel Neues vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler		09.00 und 11.00 € 6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Die Gänsehirtin am Brunnen Ein Märchen nach den Brüdern Grimm
		16.00 € 18 Konzertfoyer Fritz-Reuter-Bühne Drei Engels für denn' Nikolaus Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm von Sandra Keck		
18.		19.30 € 8–47 Ballett Schwerin Four Seasons Recomposed Ballettabend mit Musik von Max Richter nach Antonio Vivaldi 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer		19.30 € 18 Probebühne Junges Staatstheater Parchim Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit Adventsgeschichten 2024
	Do.	09.00 und 11.00 Uhr € 10–15 für Gruppen Schauspiel Neues vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler		09.00 und 11.00 € 6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Die Gänsehirtin am Brunnen Ein Märchen nach den Brüdern Grimm
19.		16.00 € 18 Konzertfoyer Fritz-Reuter-Bühne Drei Engels für denn' Nikolaus Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm von Sandra Keck		
		19.30 € 6–40 Schauspiel Chico Zitrone im Tal der Hoffnung Ein Western von Milan Peschel & Ensemble 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer		19.30 € 18 Probebühne Junges Staatstheater Parchim Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit Adventsgeschichten 2024
	Fr.	09.00 und 11.00 Uhr € 10–15 für Gruppen Schauspiel Neues vom Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler		09.00 und 11.00 € 6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Die Gänsehirtin am Brunnen Ein Märchen nach den Brüdern Grimm
20.				

Großes Haus**M*Halle****Kulturmühle**

18.00 | € 18 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Weihnachtskonzert:
Hänsel und Gretel**

19.30 | € 22 | Schauspiel

**Der aufhaltsame Aufstieg
des Arturo Ui**

von Bertolt Brecht

19.30 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater
Parchim**Keine Gaben weit und breit,
aber viel Besinnlichkeit**

Adventsgeschichten 2024

21.Sa. 16.00 und 19.30 Uhr | € 12–34 | Mecklenburgische
Staatskapelle Schwerin**Filmkonzert „Drei Haselnüsse
für Aschenbrödel“**

Weihnachtskonzert 2024

19.30 | € 22 | Probebühne | Junges Staatstheater
Parchim**Zum letzten Mal****Keine Gaben weit und breit,
aber viel Besinnlichkeit**

Adventsgeschichten 2024

22.

So 15.00 | € 18 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

**Drei Engels für denn'
Nikolaus**Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm
von Sandra Keck

16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim

**Die Gänsehirtin am
Brunnen**

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

18.00 | € 12–34 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Filmkonzert „Drei Haselnüsse
für Aschenbrödel“**

Weihnachtskonzert 2024

18.00 | € 22 | Schauspiel

Sophia, der Tod und ichvon Thees Uhlmann
in einer Bühnenfassung von Patrick Wengenroth**23.**

Mo. 11.00 und 15.00 Uhr | € 8–18 | Schauspiel

Zum letzten Mal**Neues vom Räuber
Hotzenplotz**

von Otfried Preußler

17.00 | € 18 | Konzertfoyer | Fritz-Reuter-Bühne

**Drei Engels für denn'
Nikolaus**Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm
von Sandra Keck**25.**

Mi. 15.00 | € 10–55 | Ballett Schwerin

**Strawinsky – Petruschka/
Der Feuervogel**Ballette von Xenia Wiest, Iratxe Ansa und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky
14.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer**26.**

Do. 18.00 | € 10–55 | Musiktheater

CarmenOper von Georges Bizet
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

14.00 und 16.00 | € 12 | Junges Staatstheater Parchim

Zum letzten Mal**Die Gänsehirtin am
Brunnen**

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm

27.

Fr. 19.30 | € 10–55 | Ballett Schwerin

**Strawinsky – Petruschka/
Der Feuervogel**Ballette von Xenia Wiest, Iratxe Ansa und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 22 | Fritz-Reuter-Bühne

Zum letzten Mal**Bliw doch tau'n Frühstück**Komödie von Gene Stone und Ray Cooney
Deutsch von Christian Wölffer
Niederdeutsch von Jochen Schütt und Katharina Mahnke**28.**

Sa.

19.30 | € 22 | Junges Staatstheater Parchim

Falsche Schlangevon Alan Ayckbourn
Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von
Leoprechting**29.**So. 18.00 | € 18–60 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Beethoven IX**Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d–Moll, op. 125
mit Schillers *Ode An die Freude*

18.00 | € 29

**Rio Reiser – Der Traum ist
aus, aber ...**

mit Peter Schneider, Julia Zabolitzki & Band

18.00 | € 22 | Junges Staatstheater Parchim

Falsche Schlangevon Alan Ayckbourn
Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von
Leoprechting**30.**Mo. 19.30 | € 20–65 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Beethoven IX**Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d–Moll, op. 125
mit Schillers *Ode An die Freude***31.**Di. 18.00 | € 22–67 | Mecklenburgische Staatskapelle
Schwerin**Beethoven IX**Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d–Moll, op. 125
mit Schillers *Ode An die Freude*

19.30 | € 27 | Fritz-Reuter-Bühne

Charleys TanteSchwank von Brandon Thomas in einer Bearbeitung von
Blair Woodstein
Deutsch von Angela Burmeister
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

16.00 und 20.00 | € 25 | Junges Staatstheater Parchim

Falsche Schlangevon Alan Ayckbourn
Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von
Leoprechting

22.00 | € 14–73 | Schauspiel

Solo Sunnyvon Wolfgang Kohlhaase
mit der Musik von Günther Fischer
im Anschluss Silvesterfeier

Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im Dezember 2024

4. Mi. 19.30 | Papenburg, Theater Forum Alte Werft
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
6. Fr. 19.00 | Stavenhagen
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
8. So. 16.00 | Dömitz
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
12. Do. 18.00 | Hamburg, Lichtwarksaal
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
13. Fr. 19.30 | Güstrow, Ernst-Barlach-Theater
Extrawust
Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
15. So. 16.00 | Möllin, Rauchhaus
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
- 19.00 | Möllin, Rauchhaus
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
20. Fr. 19.00 | ?
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck
21. Sa. 15.30 | Putbus, Theater Vorpommern
Drei Engels für denn' Nikolaus
Ein beschwingtes Weihnachtsprogramm der Fritz-Reuter-Bühne zusammengestellt von Sandra Keck

Junges Staatstheater Parchim auf Tour im Dezember 2024

1. So. 16.00 | Güstrow
Die Gänsehirtin am Brunnen
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm
2. Mo. 09.00 und 11.00 | Güstrow
Die Gänsehirtin am Brunnen
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm
3. Di. 09.00 und 11.00 | Güstrow
Die Gänsehirtin am Brunnen
Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm

Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin auf Tour im Dezember 2024

14. Sa. 16.00 | Parchim, Solitär
Weihnachtskonzert: Hänsel und Gretel
19. Do. 19.30 | Lübeck, Musik- und Kongresshalle
Filmkonzert „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
Weihnachtskonzert 2024

Vorschau Januar 2025 Großes Haus

- 01.01. Mi. 18.00 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin
Neujahrskonzert
- 02.01. Do. 19.30 | Musiktheater
Don Giovanni
- 03.01. Fr. 19.30 | Schauspiel
Romeo und Julia
- 04.01. Sa. 16.00 und 19.30 | Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin
Neujahrskonzert
- 05.01. So. 15.00 | Ballett Schwerin
Strawinsky – Petruschka/Der Feuervogel
- 08.01. Mi. 19.30 | Schauspiel
Chico Zitrone im Tal der Hoffnung
- 09.01. Do. 19.30 | Schauspiel
Romeo und Julia
- 10.01. Fr. 09.00 und 11.15
American Drama Group: A Midsummernights Dream

- 19.30 | Schauspiel
zum letzten Mal
Sonny Boys
- 11.01. Sa. 19.30
Konzert mit dem JSO, JSOKids und JKO Bremen
- 12.01. So. 18.00 | Ballett Schwerin
Four Seasons Recomposed
- 15.01. Mi. 19.30 | Fritz-Reuter-Bühne
Premiere
Sneistorm
- 16.01. Do. 19.30 | Musiktheater
Carmen
- 17.01. Fr. 19.30 | Schauspiel
Romeo und Julia
- 18.01. Sa. 19.30 | Ballett Schwerin
Four Seasons Recomposed
- 19.01. So. 15.00 | Musiktheater
Don Giovanni
- 24.01. Fr. 19.30 | Musiktheater
Don Giovanni

Sie möchten noch mehr Informationen?




Dann abonnieren Sie gerne unsere kostenlosen Newsletter!

Unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de/newsletter können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren. Einfach entsprechenden Newsletter (*Theater entdecken für Kitas und Grundschulen*, *Theater entdecken für weiterführende Schulen* oder *Theater entdecken*) auswählen und immer auf dem neuesten Stand bleiben.

So verpassen Sie nichts mehr aus Ihrem Mecklenburgischen Staatstheater!



Melden Sie sich hier an!

Legende: * Studierende der HMT Rostock ** Studierende der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch **R:** Regie **C:** Choreografie **ML:** Musikalische Leitung **B:** Bühne **K:** Kostüme
M: Musik **V:** Video **D:** Dramaturgie **SE:** Szenische Einrichtung **S:** Solist **E:** Einstudierung **SD:** Sounddesign **T:** Text  für blinde und sehbehinderte Menschen  Gebärdensprache
 Übertitel für hörgeschädigte Menschen

Späti Deluxe

Regenbogen-Party

Feiern statt Frusten

Wer hätte das gedacht, auch Regenbögen können kontrovers sein ... Und weil die Räume gerade enger werden, machen wir die M*Halle ganz weit auf. Am 14. Dezember feiern wir die offene, queere Gesellschaft. Band und DJ geben wir Mitte November auf der Website bekannt.

Dresscode: over the rainbow

Termin 14.12.2024 | ab 19.00 Uhr | € 5 | M*Halle

M wie ... Merry Christmas!

Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,
Flotowzimmer
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M*Halle

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tickets

Tel. 0385 53 00-123
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126

Spielstätten Parchim

Kulturmühle
Fischerdamm 2, 19370 Parchim

Tickets

Tel. 03871 62 91-141
kasse-parchim@mecklenburgisches-
staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin
Tel. 0385 53 00-0
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Redaktionsschluss 21.10.2024

Redaktion Linnea Vogel

Layout Fons Hickmann M23, www.m23.de

Satz Landsiedel | Müller | Flagmeyer,
www.l-m-f.de

Druck Digital Design, Druck und Medien GmbH,
www.digitaldesign-sn.de

Änderungen vorbehalten

Unsere Partner



Musiktheater

Hanjo

Oper in einem Akt von Toshio Hosokawa
Libretto von Toshio Hosokawa auf Basis des No-Theaterstücks *Hanjo* von Yukio Mishima in der Übersetzung von Donald Keene
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die junge Hanako wartet jeden Tag am Bahnhof auf die Rückkehr ihres Geliebten Yoshio. Jeden Abend kehrt sie enttäuscht nach Hause zurück. Sie wohnt bei der Künstlerin Jitsuko, die mit Leidenschaft über sie wacht ... Das tiefmenschliche Stück spiegelt den Willen zur Liebe, die Schwierigkeit, sich für Lebensänderungen zu öffnen, und die ungleich verteilte Fähigkeit, das Glück zu ergreifen, wider. Durch die feinen emotionalen Nuancen seiner vielschichtigen Klanglandschaft lädt Hosokawa zu kontemplativen, einsichtsvollen und tief berührenden Erlebnissen ein.

ML: Aki Schmitt **R:** Judith Lebiez **B+K:** Petra Schnakenberg

Mit Anna Cavaliero, Martin Gerke, Hanna Larissa Naujoks

Vorstellungen 01.12., 18.00 Uhr und 05.12.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Don Giovanni

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Alle lieben *Don Giovanni*. Wenn nicht die Figur, dann mindestens die Oper. Mozarts musikalische Brillanz und seine komplexe Charakterisierung der Figuren dienen einem fesselnden Meisterwerk, das von hochkomischen bis hin zu tieftragischen Momenten reicht. Es geht um Versuchung, Gewalt und Lüge, um Mut, Stolz und Lebensfreude, um Melancholie und Sinnlichkeit, um soziale Unterschiede, um illusorische Identitäten, um Begehren. Die Mitglieder des Berliner Musiktheaterkollektivs „Hauen und Stechen“ Franziska Kronfoth, Christina Schmitt und Martin Mallon, bekannt für ihre zeitgemäßen, atemberaubenden Opernproduktionen, gastieren zum ersten Mal in Schwerin. Gemeinsam mit dem Ensemble entwickeln sie mitreißende Figuren, die sich auf eine Reise durch die Nacht begeben.

ML: Catherine Larsen-Maguire, Martin Schelhaas **R:** Franziska Kronfoth
B+K: Christina Schmitt **V:** Martin Mallon **D:** Judith Lebiez

Mit Tiziano Bracci, Anna Cavaliero, Nina Sveistrup Clausen, Martin Gerke, Laurence Kalaidjian, Sebastian Köppl, Young Kwon, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 06.12.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Carmen

Oper von Georges Bizet
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Neue Dialogfassung auf Deutsch von Anna Weber

Carmen fordert vom Soldaten Don José bedingungslose Hingabe: Er soll auch bereit sein, die Grenzen des Gesetzes zu überschreiten. Das Zusammenspiel von Liebe und Tod, die Konsequenz der Freiheit, die Überwindung der Angst vor dem Ungewissen – diese Aspekte der faszinierenden Geschichte inspirieren das Team um Regisseurin Anna Weber zu einer bildgewaltigen, fantastischen Welt der Outlaws und Gejagten.

ML: Martin Schelhaas **R:** Anna Weber **B:** Sina Manthey **K:** Stella Lennert
D: Judith Lebiez

Mit Anna Cavaliero, Brian Davis, Martin Gerke, Jason Kim, Sebastian Köppl, Young Kwon, Sophia Maeno, Marius Pallesen, Martha-Luise Urbanek, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Kinderchor, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellungen 12.12., 19.30 Uhr und 26.12.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Schauspiel

Neues vom Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler
Familienstück ab 5 Jahren

Oberwachtmeister Dimpfelmoser ist ganz aus dem Häuschen: Erst sperrt ihn der Räuber Hotzenplotz ins Spritzenhaus, dann klagt er ihm auch noch die Polizeiuniform, futtert sämtliche Donnerstags-Bratwürste der Großmutter – und entführt sie obendrein mit seinem Dienstfahrrad. Aber Kasperl, Seppel und Dimpfelmoser wird es mit Unterstützung der staatlich geprüften Hellseherin Witwe Schlotterbeck und ihrem Krokodilsdackel Wasti schon gelingen, den Räuber wieder hinter Schloss und Riegel zu bringen! Otfried Preußlers Klassiker erobert in der Vorweihnachtszeit als Abenteuer für alle ab 5 Jahren mit viel Witz und Musik das Große Haus.

R: Patrick Wengenroth **B+K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Nina Steinhilber

Mit Maximilian Gehrlinger, Christoph Götz, Rudi Klein, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann

Vorstellungen 01.12., 11.00 und 15.00 Uhr, 02.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 03.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 05.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 11.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 12.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 14.12., 11.00 und 15.00 Uhr, 16.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 18.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 19.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 20.12., 09.00 und 11.00 Uhr und 23.12.2024, 11.00 und 15.00 Uhr, Großes Haus

Gabriel

von George Sand
Deutsch von Sébastien Jacobi

Ein dunkles Geheimnis lastet auf dem Hause Bramante: Gabriel, als Edelmännchen erzogen, um bald schon das Erbe der Familie anzutreten, wurde als Frau geboren. Um die Herrschaft des Familienzweigs zu sichern, hielt man sowohl Gabriel als auch die Wahrheit über Jahre unter Verschluss. Doch als schließlich alles ans Licht kommt, beschließt Gabriel, die Souveränität über die eigene Identität zurückzugewinnen. Eine Tragödie von shakespearischem Ausmaß und erstaunlicher Aktualität nimmt ihren fatalen Lauf. „Theater für Kopf und Herz.“ (SVZ)

R+B+M: Jakob Weiss **K:** Elena Gaus **D:** Philip Klose

Mit Laura Fouquet, Maximilian Gehrlinger, Christoph Götz, Sebastian Reck, Frank Wiegand, Clara Wolfram

Vorstellung 06.12.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Romeo und Julia

von William Shakespeare
Deutsch von Thomas Brasch

Ein jahrelanger Bürgerkrieg herrscht in Veronas Straßen. Die beiden Familien Montague und Capulet sind vom gegenseitigen Hass zerfressen, hoffnungslos verirrt in einem gewaltvollen Konflikt, dessen Ursprung keiner mehr zu nennen vermag. Dagegen steht die Liebe von Romeo und Julia, Kinder der verfeindeten Häuser. Wird es ihnen gelingen, den Zirkel aus Gewalt und Rache zu durchbrechen? Alice Buddeberg inszeniert Shakespeares Tragödie als Plädoyer für die Liebe in von Krisen durchwachsenen Zeiten – „mit einer großartigen Clara Wolfram und einem wandlungsreichen Maximilian Gehrlinger in den Titelrollen ... Während sich die Figuren vorbehaltlos füreinander öffnen, scheinen die Schauspieler ebenso vorbehaltlos um diese Geschichte einer Liebe selbst in finsternen Zeiten des Krieges zu ringen. Natürlich: Zu Recht!“ (OZ)

R: Alice Buddeberg **B:** Cora Saller **K:** Clemens Leander **M:** Mirjam Beierle
D: Philip Klose

Mit Tara Fischer*, Maximilian Gehrlinger, Christoph Götz, Annika Gräslund*, Rudi Klein, Anton Schaper*, Aron Torka*, Antje Trautmann, Clara Wolfram

Vorstellungen 07.12., 19.30 Uhr und 15.12.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

von Bertolt Brecht

Skrupellos bahnt sich der kleine Chicagoer Gangster Arturo Ui seinen Weg nach oben, begünstigt durch jene, die ihm zur Macht verhelfen wollen. Anhand der 1941 entstandenen Parabel von Bertolt Brecht über eine Gesellschaft in der Krise und einen aufhaltbaren Aufstieg, nehmen Regisseur Martin Nimz und sein Spielensemble auch unsere Gegenwart kritisch in den Blick. „Die überwältigende Astrid Meyerfeldt stellt überzeugend dar, wie Ui mit Lüge, Betrug und Gewalt den Gipfel der Macht erreicht ... minutenlanger Beifall.“ (OZ) „Mit komödiantischen Tüpfeln das Porträt einer anschwellenden Radikalisierung.“ (SVZ) „Eine große, konzentrierte Ensembleleistung.“ (Junge Welt) „Martin Nimz hält sich klug zurück mit

zum letzten Mal

allzu plakativen Verweisen – und landet umso überzeugender im Hier und Heute.“ (nachtkritik)

R: Martin Nimz **B:** Sonia Hilpert **K:** Hildegard Altmeyer **D:** Nina Steinhilber

Mit Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Andreas Haase, Wassilissa List, Astrid Meyerfeldt, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Jonas Steglich, Till Timmermann, Martha-Luise Urbanek, Frank Wiegard, Johann Born**, Vincent Louis Brusdeylins**

Vorstellungen 08.12., 18.00 Uhr, 13.12., 19.30 Uhr und 20.12.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Cabaret

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood
Deutsch von Robert Gilbert

Berlin 1929. Im angesagten Kit Kat Club trifft der amerikanische Schriftsteller Cliff am Silvesterabend auf die Sängerin Sally Bowles. Fortan teilen sie sein Zimmer in der Pension von Fräulein Schneider, die gerade im Begriff ist, sich mit dem jüdischen Obsthändler Schultz zu verloben. Doch zunehmend dominieren Nationalsozialisten das Stadtbild. *Cabaret* erzählt den radikalen Wandel Berlins von einer pulsierenden Großstadt voller Party, Glitzer, Show und freier Liebe zu einer gleichgeschalteten Gesellschaft im aufkeimenden Nationalsozialismus. Die bekannte Schauspielerinnen Steffi Kühnert inszeniert diesen Tanz auf dem Vulkan als spartenübergreifendes Musical.

R: Steffi Kühnert **ML:** Martin Schelhaas **B+V:** Joachim Hamster Damm
K: Julia Kneusels **C:** Davina Kramer-Perju **D:** Nina Steinhilber

Mit Jochen Fahr, Martin Gerke, Rhiona Glienke, Katrin Heinrich, Rudi Klein, Wassilissa List, Lilli Reents, Till Timmermann, Antje Trautmann, Christin Voigt, Charlotte Well, sowie Statisterie und Herrenchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 17.12.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Chico Zitrone im Tal der Hoffnung

Uraufführung

Ein Western von Milan Peschel & Ensemble

Milan Peschel und Ensemble verbinden auf humorvolle Weise Motive und Klischees amerikanischer B-Movie-Western mit moralischen und philosophischen Fragen an unser Leben in der gesamtdeutschen Prärie. „Milan Peschel und ein spielwütiges Ensemble begeistern mit abgründigem wie unverfrorenem Blitz-Witz. Nachdenken und ablachen im selben Augenblick – das ist eine Erfahrung, ein Erlebnis, ein Genuss“ (nachtkritik)
„Furiose Inszenierung.“ (OZ)

R: Milan Peschel **B+K:** Magdalena Musial **V:** Jan Speckenbach **D:** Juliane Hendes

Mit Marko Dyrlich, Katrin Heinrich, Wassilissa List, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Jonas Steglich, Antje Trautmann, Frank Wiegard, Captain Spock (Hund)

Vorstellung 19.12.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Sophia, der Tod und ich

von Thees Uhlmann

in einer Bühnenfassung von Patrick Wengenroth

Was, wenn eines Tages der Tod an der Tür klingelt und sagt: „Komm jetzt mit“? – Für das Ich im vielbeachteten Debütroman des Musikers Thees Uhlmann folgt auf diese überraschende Begegnung eine tragisch-komische und anrührende Geschichte über die Unvollkommenheit des Menschen und das, was im Leben wirklich wichtig ist. „Es scheint, als wird jeder Zuschauer einzeln ganz persönlich erreicht ... Kaum ein Satz vergeht ohne Pointe, ohne ein präzise gesetztes Timing. Kaum zu glauben, wieviel Humor in diese zwei Stunden passt. Großartig.“ (nachtkritik)

R: Patrick Wengenroth, **B+K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Philip Klose

Mit Jochen Fahr, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Frank Wiegard

Vorstellung 22.12.2024, 18.00 Uhr, M*Halle

Solo Sunny

von Wolfgang Kohlhaase

mit der Musik von Günther Fischer

Sunny zieht als Schlagersängerin mit ihrer Band über die Dörfer, immer

unterwegs. Mit ihrer Meinung hält sie selten hinterm Berg, schlagfertig und unangepasst kämpft sie sich durchs Leben, hofft, dass ihr Talent erkannt wird und ihr die Menschen endlich zuhören, sucht Anerkennung, Liebe, Zugehörigkeit. Der DEFA-Kultfilm *Solo Sunny* ist ein berührendes Plädoyer für das kompromisslose Einstehen für den eigenen künstlerischen Traum. Nach der erfolgreichen Vorstellungsserie 2022 im Kulturhaus Crivitz wagt das Team um Regisseur Sebastian Kreyer 2024 ein Comeback für Sunny auf der Bühne der M*Halle – und zu Silvester im Großen Haus!

R: Sebastian Kreyer **B+K:** Matthias Nebel **M:** Raphael Käding **V:** Vincent Heppner
D: Philip Klose

Mit Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Paula Götz, Katrin Heinrich, Raphael Käding, Julia Keiling, Jonas Steglich, Till Timmermann

Vorstellungen 12.12., 19.30 Uhr, M*Halle
31.12.2024, 22.00 Uhr, Großes Haus

Ballett Schwerin

Strawinsky – Petruschka/Der Feuervogel

Ballete von Xenia Wiest, Iratxe Ansa und Igor Bacovich
Musik von Igor Strawinsky

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts revolutionierte Igor Strawinsky nicht nur die Musik, sondern auch die Welt des Tanzes. Gemeinsam mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin verleihen die Tänzer:innen des Ballett Schwerin den zwei Balletten *Petruschka* und *Der Feuervogel* neue Frische. 1910 in Paris uraufgeführt, zählt *Der Feuervogel* zu den beliebtesten Balletten überhaupt. Basierend auf russischen Volksmärchen erzählt es von Gefangenschaft, Unterdrückung und Tod, die von Vernunft und Schönheit besiegt werden. Die Choreografie dazu hat Xenia Wiest gestaltet. Für *Petruschka* (1911), welches zum „choreografischen Schauspiel vom ewig unglücklichen Helden der Jahrmärkte“ (Sergei Djagilew) geworden ist, konnte das Choreografen-Team Iratxe Ansa und Igor Bacovich gewonnen werden, das erstmals für das Ballett Schwerin kreiert hat.

ML: GMD Mark Rohde **C:** Iratxe Ansa, Igor Bacovich, Xenia Wiest **B+K:** Marc Freitag
D: Judith Lebiez

Mit Company Ballett Schwerin, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellungen 03.12., 19.30 Uhr, 13.12., 19.30 Uhr, 25.12., 15.00 Uhr und 27.12.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Four Seasons Recomposed

Ballettabend mit Musik von Max Richter und Antonio Vivaldi

Zur ersten Tanzpremiere der Spielzeit widmet sich die Company Ballett Schwerin den vier Jahreszeiten. In seiner neukomponierten Fassung des berühmten Werkes ergänzt der britische Komponist Max Richter die Musik von Antonio Vivaldi durch moderne Instrumentierung und elektronische Klänge, die ihre emotionale Kraft noch verstärken. Im Kreislauf der Natur entspricht jede Jahreszeit auch einem besonderen emotionalen Zustand, der im Zentrum der jeweiligen Choreografien steht.

C: Craig Davidson, Ana Isabel Casquilho, Juanjo Arques, Jonathan dos Santos
B+K: Darko Petrovic **V:** Olaf Kollmannsperger

Mit Company Ballett Schwerin

Vorstellungen 05.12., 19.30 Uhr und 18.12.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Fritz-Reuter-Bühne

Drei Engels für denn' Nikolaus

Premiere

Ein niederdeutsches Weihnachtsprogramm
von Sandra Keck

„Schiet, kein Netz hier in de Pampa“ – Ausgerechnet an Heiligabend bleiben Lisa, Helene und Franzi mit ihrer alten Rostlaube im Schneegestöber stecken und finden mitten in Mecklenburg Zuflucht in der Kneipe des mürrischen Nikolaus. Die drei Damen lassen es sich nicht nehmen, in diese Tristesse weihnachtliche Vorfriede zu bringen, mit Lichterketten, Tannengirlanden und swingigen Weihnachtsgesängen – natürlich up Platt!

R: Sandra Keck **B+K:** Christine Jacob **M:** Friedemann Braun, Timo Mühlbrecht

Mit Ida-Marie Brandt, Reinhild Köhncke, Joke Lisann Messmer, Christoph Reiche

Premiere 01.12.2024, 17.00 Uhr, Konzertfoyer

Weitere Vorstellungen 10.12., 16.00 Uhr, 14.12., 19.30 Uhr, 18.12., 16.00 Uhr, 19.12., 16.00 Uhr, 22.12., 15.00 Uhr und 23.12.2024, 17.00 Uhr, Konzertfoyer

Charleys Tante

Schwank von Brandon Thomas in einer Bearbeitung von Blaire Woodstein
Deutsch von Angela Burmeister
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

Für das lang ersehnte Treffen mit ihren Angebeteten benötigen die schwerverliebten Studenten Jakob und Charley dringend eine Anstandsdame. Leider verzögert sich Ankunft von Charleys reicher Tante aus Brasilien und so muss kurzerhand der Gärtner Bruns diese Rolle übernehmen. Der findet schnell Gefallen an seiner Darstellung einer älteren Lady und als er von Käpt'n Franke, Jakobs Vater, umschwärmt wird, ist das Chaos perfekt – bis dann auch noch Charleys echte Tante erscheint und der ganze Schwindel aufzufliegen droht. Die Farce des britischen Autors Brandon Thomas ist heute längst ein Klassiker der Verwechslungskomödien und sorgt auf Niederdeutsch mit Schlagern der 50er Jahre für einen nostalgisch vergnügten Theaterabend.

R: Philip Lüsebrink **B+K:** Ulv Jakobsen **D:** Katharina Mahnke

Mit Ida-Marie Brandt, Simon Grundbacher, Joke Lisann Messmer, Frederik Reents, Christoph Reiche, Markus Sebastian Wenger, Kerstin Westphal

Vorstellungen 07.12., 19.30 Uhr, 11.12., 19.30 Uhr und 31.12.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Bliw doch tau'n Frühstück

Zum letzten Mal

Komödie von Gene Stone und Ray Cooney
Deutsch von Christian Wölffer
Niederdeutsch von Jochen Schütt und Katharina Mahnke

„Regeln! Zivilisiert! Wat bringt dat allens? Is doch för'n Nors.“ – Schwe-riner Altstadt in den 70ern: Als die 19-jährige Luise aus der WG nebenan hochschwanger in Georgs Wohnung platzt, rüttelt das quirliche Partygirl das geordnete Dasein des gesetzten Postbeamten mächtig durch. Schnell fliegen die Klischees hin und her, doch als aber bei ihr die Wehen einsetzen und bei ihm die Vatergefühle erwachen, könnte sich für die Zwei doch noch alles ändern. Eine berührende Erfolgskomödie von Gene Stone und Ray Cooney über Gegensätze und was mit Liebe doch alles möglich ist.

R: Dirk Audehm **B+K:** Ulv Jakobsen **D:** Katharina Mahnke

Mit Ida-Marie Brandt, Simon Grundbacher, Daniel Felix Adolf

Vorstellung 27.12.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Junges Staatstheater Parchim

Keine Gaben weit und breit, aber viel Besinnlichkeit

Adventsgeschichten 2024

Auch auf der Probephöhne des Jungen Staatstheaters Parchim in der Kultur-mühle haben die traditionellen Adventsgeschichten sich gut eingelebt und somit eine neue Heimat gefunden. Wir laden Sie ein, bei Glühwein und Kaffee oder Tee eine Auszeit zu nehmen, die Ihnen den Stress der Vor-weihnachtszeit nimmt und Sie fröhlich, besinnlich oder auch nachdenklich auf das Fest der Feste einstimmt und die Vorföhre einläutet.

R+B+K: Katja Mickan

Mit Carlotta Aenne Bauer, Lena Blauth, Marlene Eiberger, Vincent Hoff

Vorstellungen 01.12., 16.00 Uhr, 03.12., 19.30 Uhr, 06.12., 19.30 Uhr, 07.12., 19.30 Uhr, 10.12., 19.30 Uhr, 11.12., 19.30 Uhr, 12.12., 19.30 Uhr, 13.12., 19.30 Uhr, 14.12., 19.30 Uhr, 17.12., 19.30 Uhr, 18.12., 19.30 Uhr, 19.12., 19.30 Uhr, 20.12., 19.30 Uhr und 21.12.2024, 19.30 Uhr, Probephöhne, Kultur-mühle Parchim

Die Gänsehirtin am Brunnen

Uraufföhung
Ein Märchen nach den Brüdern Grimm
ab 5 Jahren

„Die beste Speise schmeckt mir nicht ohne Salz. Also habe ich den Vater so lieb wie Salz.“ – Als der König diesen Satz von seiner jüngsten Tochter hört, verstößt er sie und jagt sie aus dem Schloss. Eine alte Hexe nimmt sich ihrer an und lässt sie fortan als Gänsehirtin arbeiten. Da sie dafür jedoch zu schön ist, zaubert sie der Prinzessin ein hässliches Antlitz. Nur um Mitternacht darf sie für eine Stunde zurück in ihre alte Haut. In dieser Stunde weilt sie am Brunnen und weint bitterlich um den Verlust ihrer Familie. Ihre Tränen jedoch verwandeln sich in Perlen. Als eines Tages ein Prinz der alten Hexe hilft, ihre Kiepe zu tragen, bekommt er zum Lohn eine der Perlen. Der König und die Königin entdecken die Perle im Besitz des Prinzen und erkennen darin die Tränen ihrer Tochter. Sogleich machen sich die drei auf den Weg, die Prinzessin zu finden. Doch sie ist ja nur eine Stunde des Tages zu erkennen ...

R: David Stöhr **B+K:** Marie Luce Theis **D:** Katja Mickan

Mit Anton Ohmstede, Bastian J. Simon, Carina Sönksen, Annalisa Stephan, Maja Zeco

Vorstellungen 05.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 06.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 08.12., 16.00 Uhr, 09.12., 09.00 Uhr, 10.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 11.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 12.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 13.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 16.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 17.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 18.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 19.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 20.12., 09.00 und 11.00 Uhr, 22.12., 16.00 Uhr und 26.12.2024, 14.00 und 16.00 Uhr, Kultur-mühle Parchim

Faust – Ein Solo

nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

Der ganze erste Teil in einer Stunde!

R+B+K: Thilo Schlüßler

Mit Vincent Hoff

Vorstellung 05.12.2024, 10.30 Uhr, Probephöhne, Kultur-mühle Parchim

Falsche Schlange

von Alan Ayckbourn

Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von Leoprechting

Alice Moody verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Die allerdings hat kein Geld. Als letzte Bosheit hat ihr Vater seinen gesamten Besitz nicht ihr, sondern ihrer Schwester Annabel vererbt, die als Teenager von Zuhause weggelaufen ist. Kaum setzt Annabel einen Fuß durch das Gartentor, wird sie schon von Alice abgefangen: Statt Miriam soll sie jetzt bluten. Doch Annabel hat wenig Lust, den frisch erworbenen Reichtum gleich wieder loszuwerden.

R: Katja Mickan **K:** Birgit Voß

Mit Carlotta Aenne Bauer, Lena Blauth, Marlene Eiberger, Vincent Hoff

Vorstellungen 28.12., 19.30 Uhr, 29.12., 18.00 Uhr und 31.12.2024, 16.00 und 20.00 Uhr, Kultur-mühle Parchim

Mecklenburgische Staatskapelle

3. Sinfoniekonzert

Louise Farrenc – Ouvertüre Nr. 1 e-Moll, op. 23
William Walton – Konzert für Viola und Orchester a-Moll
Johannes Brahms – Sinfonie Nr. 3 F-Dur, op. 90

Für das Schaffen von Louise Farrenc, erste weibliche Professorin am Pariser Konservatorium, markiert die Konzertouvertüre Nr.1 einen Wendepunkt: Während sie sich zuvor eher der Salonmusik gewidmet hatte, wendete sie sich mit dieser beliebten Ouvertüre der jungen Gattung der Konzertouvertüren zu. William Walton schlägt sechs Jahre nach seinem Skandalstück Façade in seinem Bratschenkonzert elegischere Töne an. Solistin ist Dana Zemtsov, welche trotz ihres jungen Alters auf eine bemerkenswerte Karriere zurückschauen kann. Der äußerst selbstkritische Johannes Brahms war stets bemüht, in seinen Werken fortzusetzen, was Beethoven in seiner Sinfonik vorgab. Mit seiner 3. Sinfonie schien ihm dies gelungen: Sie begeisterte seine komponierenden Zeitgenossen und verleitete den Dirigenten Hans Richter sogar dazu, sie als „Brahms' Eroica“ zu bezeichnen.

ML: GMD Mark Rohde S: Dana Zemtsov

Termine 08.12., 16.00 Uhr, 09.12., 18.00 Uhr und 10.12.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weihnachtskonzert: Hänsel und Gretel

Arrangement für Blechbläserensemble und Schlagwerk von Hans-Joachim Drechsler nach der Oper von Engelbert Humperdinck

Seit Generationen ist das Grimm'sche Märchen aus unseren Kinderzimmern nicht wegzudenken und Humperdincks geniale Vertonung von den Opernbühnen dieser Welt ebenso wenig! Daher laden kurz vor Weihnachten die Blechbläser und der Solopauker der Staatskapelle zu Humperdincks *Hänsel und Gretel* ein. Gemeinsam mit Katrin Heinrich aus dem Schauspielensemble erzählen sie die spannende Geschichte des berühmten Märchens und stimmen mit den bekanntesten und schönsten Melodien der Oper im festlichen Bläserklang auf die Weihnachtstage ein!

Mit Katrin Heinrich und Mitgliedern der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

Termine 20.12.2024, 18.00 Uhr, Schwerin, Großes Haus
14.12.2024, 16.00 Uhr, Parchim, Solitär

Filmkonzert „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Weihnachtskonzert 2024

Wer kennt sie nicht, die Titelmelodie des Weihnachtsklassikers *Drei Haselnüsse für Aschenbrödel*? Seit über 50 Jahren reitet die Märchenheldin dazu verträumt auf ihrem Schimmel Nikolaus durch verschneite Landschaften und entzückt Generationen von Zuschauer:innen. Während der Märchenfilm auf einer Großbildleinwand seinen Lauf nimmt, wird der Film-Soundtrack von Karel Svoboda live von der Mecklenburgischen Staatskapelle gespielt und Szene für Szene mit den romantisch-witzigen Abenteuern synchronisiert.

ML: Gianluca Febo

Termine 21.12., 16.00 und 19.30 Uhr und 22.12.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Beethoven IX

Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125 mit Schillers *Ode An die Freude*

An vielen Orten der Welt und auch in Schwerin gilt: kein Jahreswechsel ohne eine festliche Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie d-Moll mit Schillers *Ode An die Freude*! Wir freuen uns, auch in diesem Jahr dieses symbolträchtige Meisterwerk wieder zum Klingen zu bringen.

ML: Vitali Alekseenok **S:** Cornelia Zink, Sophia Maeno, Marius Pallesen, Brian Davis

Mit Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Schweriner Singakademie e. V.

Termine 29.12., 18.00 Uhr, 30.12., 19.30 Uhr und 31.12.2024, 17.30 Uhr, Großes Haus

Sonderveranstaltung

Aus einsam wird gemeinsam

Benefizkonzert des Goethe-Gymnasiums zugunsten der NDR-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“

Zum zweiten Mal veranstaltet das Schweriner Musikgymnasium ein Benefizkonzert, präsentiert von NDR-Moderator Stefan Kuna. Die sinfonischen Bläserorchester *Musiggs* und *JUGGS* begeistern durch ihr abwechslungsreiches Programm von klassischen Werken bis zu Filmmusik, Pop, Swing und

Weltmusik. Der *Spatzenchor 6* und der *Kinderchor* singen traditionelle und moderne Lieder aus aller Welt. Alle Ensembles waren mehrfach Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Das Publikum kann sich auf ein buntes weihnachtliches Programm freuen, präsentiert von 180 beteiligten jungen Musiker:innen.

Termin 04.12.2024, 19.00 Uhr, Großes Haus

Rio Reiser – Der Traum ist aus, aber ...

mit Peter Schneider, Julia Zabolitzki & Band

Sänger der Revolte, Schauspieler, Politrock, Kunsture, Stimme einer Generation, Romantiker, Gründervater der deutschen Popmusik, Hassprediger, Schlagersänger, Muse, Trinker, bester Rocksänger der Republik, „für den anti-imperialistischen Kampf unbrauchbar“ – das alles (und noch viel mehr) war Rio Reiser. Der Schauspieler und Musiker Peter Schneider nähert sich einem seiner großen Vorbilder und transformiert die Poesie des unvergessenen Songkünstlers in eine szenische Nachtgestalt voller Schmerz, Herz und Liebe zur Musik.

R: Uwe Bautz **ML:** Peter Schneider **B+K:** Hildegard Altmeyer

Mit Peter Schneider, Andreas Schwaiger, Georg Spieß, Sascha Paul Stratmann, Melchior Walther, Julia Zabolitzki

Vorstellung 29.12.2024, 18.00 Uhr, M*Halle

Theater entdecken

ImproTreff

Workshop für Theaterimprovisation

3,2,1 ... Los! Einmal im Monat leben wir Theater im Moment und lassen den Alltag hinter uns. Nach einem kurzen Warm-up für Stimme, Körper und Konzentration werfen wir uns in außergewöhnliche Situationen und spielen kurze Szenen aus dem Stegreif. Was kann z. B. passieren, wenn ein Werwolf zur medizinischen Fußpflege muss? Alles ... Der Workshop ist offen für alle, die sich im Theaterspielen ausprobieren wollen.

Termin 05.12.2024, 17.30 Uhr, M*Halle

Anmeldung theaterpaedagogik@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-149

Barrierefreiheit:

Neues vom Räuber Hotzenplotz



Für diese Vorstellung *Neues vom Räuber Hotzenplotz* bieten wir eine Live-Audiodeskription an. Außerdem wird das Stück von Gebärdensprachdolmetscherinnen live übersetzt. Plätze in den vorderen Reihen haben wir für Sie reserviert.

Karten für die Vorstellung erhalten Sie an der Theaterkasse. Bitte geben Sie beim Erwerb der Karte an, dass Sie die Audiodeskription nutzen möchten oder Plätze mit freier Sicht auf die Gebärdensprachdolmetscherinnen benötigen.

Karten kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-123

Termin 01.12.2024, 14.15 Uhr Einführung, 15.00 Uhr Vorstellungsbeginn *Neues vom Räuber Hotzenplotz* mit Deutscher Gebärdensprache und Übertiteln

Termin 14.12.2024, 15.00 Uhr Vorstellungsbeginn *Neues vom Räuber Hotzenplotz* mit Audiodeskription, 14.15 Uhr Ausgabe der Empfangsgeräte im Kassenfoyer